Kreativwettbewerb: „Malen mit den Farben der Erde“

Soilart

with the colours of the earth

- Hintergrund:**

Die Arbeit mit den Farben der Erde lehrt uns auf **künstlerische Art** und Weise den bewussten und **verantwortungsvollen Umgang mit dem Boden** und ermöglicht, seine Bedeutung in vielen Aspekten des Lebens zu erkennen.

Seit 40.000 Jahren malen Menschen mit Erdfarben!
Seit dem Jahr 2006 haben sich im Rahmen der NÖ Bodenschutzkampagne und der SONDAR-Aktivitäten **mehr als 80.000 Menschen** mit dem Thema BODEN beschäftigt!

SONDAR 2011/2012: Soziale Produktion von regionalen Erdfarben

- NÖ Erdfarben + Malkästen produziert von EMMAUS St. Pölten
- SK Erdfarben produziert von ELPIDA Bratislava
- HU Erdfarben produziert von der Allgemeinen Sonderschule Mosonmagyaróvár
- CZ Produktion derzeit in Nova Lhota

Bodenkunst
 mit den Farben der Erde

unser Boden – sinnvoll nutzen, sorgsam schützen!
 Grenzübergreifender Wettbewerb 2012
 Slowakei – Niederösterreich – Ungarn
 237 eingereichte Werke von 93 Schulen

Pôdne umenie
 Farbami zeme

Naša pôda – využívať ju rozumné, chrániť ju svedomitel!
 Cezhraničná súťaž 2012
 Slovensko – Dolná Rakúsko – Maďarsko
 237 výtvarných diel z 93 škôl

Talajművészet
 A föld színeivel

A mi talajunk – használjuk értelmesen és vigyázzunk rá!
 Határokon átnyúló verseny
 Szlovákia – Alsó-Ausztria – Magyarország
 93 iskolából 237 alkotást nyújtottak be

Großer Erfolg - 237 Werke eingereicht!

- www.sondar.eu:
- Online-Voting: 7. - 23. Mai 2012
- Über **600.000** Webseitenaufrufe
(AT: ca. 145.000, HU: ca. 200.000, SK ca. 155.000, DE: ca. 1.900, CZ ca. 1.600, ...)
- Abschlussveranstaltung: 31. Mai und 1. Juni 2012 - St. Pölten & Zahorska Ves

Ausstellung SOILart tourt durch den Donaauraum

- September 2012 Lilienfeld (AT), Dezember 2012 St. Pölten (AT), Jänner 2013 Landwirtschafts- & Umweltministerium Bratislava (SK), April 2013 Tulln (AT), Mai 2013 Mosonmagyaróvár (HU), ...

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN
FAKULTÄT FÜR
INGENIEURWISSENSCHAFTEN
UND ARCHITEKTUR
LEHRGEBIET FÜR
BAUINGENIEURWESEN
UND TRASSENWESEN
LEHRSTUHL FÜR
TRASSENWESEN
UND VERKEHRSSYSTEME
LEHRSTUHL FÜR
TRASSENWESEN
UND VERKEHRSSYSTEME

EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund

creating the future

Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013
Program celtransnovej spolupráce SLOVENSKÁ REPUBLIKA - RAKUSKO 2007-2013

Bodenbotschafter

- Zahlreiche Seminare und Workshops

UNTERSTÜTZUNG
DURCH DEN EUROPÄISCHEN
REGIONALFOND
DES EUROPÄISCHEN
VEREINIGTEN
REICHES
UND
ANDERER
MITGLIEDERSTAATEN
DURCH DEN
EUROPEISCHEN
REGIONALFOND
DES EUROPÄISCHEN
VEREINIGTEN
REICHES
UND
ANDERER
MITGLIEDERSTAATEN
DURCH DEN
EUROPEISCHEN
REGIONALFOND
DES EUROPÄISCHEN
VEREINIGTEN
REICHES
UND
ANDERER
MITGLIEDERSTAATEN

EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund

creating the future
Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013
Program celtranshraničnej spolupráce SLOVENSKÁ REPUBLIKA - RAKÚSKO 2007-2013

Weltbodentag 5.12.2012 - St. Pölten

UNTERSTÜTZUNG
DURCH DIE EUROPÄISCHE
KOMMISSION
IM RAHMEN DES
EUROPEISCHEN
REGIONALFONDENPROGRAMMS
ZUR FÖRDERUNG
DES WACHSTUMS
UND DER ARBEITSGEBUNG
IN DEN REGIONEN
DURCH DIE EUROPÄISCHE
KOMMISSION
IM RAHMEN DES
EUROPEISCHEN
REGIONALFONDENPROGRAMMS
ZUR FÖRDERUNG
DES WACHSTUMS
UND DER ARBEITSGEBUNG
IN DEN REGIONEN

EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund

creating the future

Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013
Program celňtraničnej spolupráce SLOVENSKÁ REPUBLIKA - RAKUSKO 2007-2013

Ausblick Workshop 3: Pädagogenworkshop 14:00-17:00 Uhr

- **Kreislaufwirtschaft im Klassenzimmer /
Schulprojekt 2013 - 21 Schulen aus NÖ, SK, HU**

Ziel des Projekts ist es, Schülern und Schülerinnen durch ein interaktives Schulungskonzept die Möglichkeit zur nachhaltigen Produktion von eigenen, qualitativ hochwertigen Lebensmitteln zu geben. Durch konkretes Pflanzen und Pflegen von z.B. Gemüse und die Produktion von eigenem Regenwurmkompost lernen die SchülerInnen den Naturkreislauf und die Ressource Boden als Lieferant von über 90 % unserer Nahrung kennen.

Durch die nachhaltige Produktion der Hochbeete und Wurmkompostkisten (in niederösterreichischen Sozialbetrieben), die den Schulen kostenlos zur Verfügung gestellt werden, wird auch der gesellschaftliche Aspekt im Projekt thematisiert.

Österreichische
Bundesregierung
Ministerium für
Landwirtschaft,
Regionalentwicklung
und Tourismus
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDWIRTSCHAFT,
REGIONALENTWICKLUNG
UND TOURISMUS
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDWIRTSCHAFT,
REGIONALENTWICKLUNG
UND TOURISMUS
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDWIRTSCHAFT,
REGIONALENTWICKLUNG
UND TOURISMUS

EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund

creating the future
Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013
Program celňtrahrodnej spolupráce SLOVENSKÁ REPUBLIKA - RAKÚSKO 2007-2013

Ausblick Workshop 4: Soziale Produktion

14:00-17:00 Uhr

Sozial Integrative, know-how intensive Landwirtschaft

Der im Rahmen des Projekts „sozial produziert“ entwickelte Zugang einer „sozial-integrativen Landwirtschaft“ möchte durch **Einbringen und Verstärken sozialer Werte den Imagewandel der Landwirtschaft** zu einem soziale Gegensätze ausgleichenden und umweltbewahrenden Berufsstand **bestärken**.

Die mögliche Bandbreite reicht von **Sozialbetrieben** im engeren Sinn, die **benachteiligte Menschen** in Landwirtschaft und Landschaftspflege beschäftigen und ausbilden, über **Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe**, die hochwertige Lebensmittel klimafreundlich für die regionale Versorgung produzieren bis hin zu den im städtischen Umfeld boomenden, vielfältigen Formen nachbarschaftlichen Gartenbaus.

Letztlich geht es um die **Erhaltung und Stärkung** der zunehmend bedrohten, **kleinstrukturierten, bäuerlichen Landwirtschaft** in Österreich und im ganzen Donauraum.